



Flughafen München GmbH | Postfach 23 17 55 | 85326 München

An alle Luftverkehrsgesellschaften  
und Betreiber von Luftfahrzeugen

Alexander Hoffmann, Tel 089 975 21100, alexander.hoffmann@munich-airport.de

08.03.2023

### **Temporäre Reduzierung der Zielkapazität in der Sommerflugplansaison 2023**

- **Anwendung einer örtlichen Leitlinie „iCAS-MUC SFP2023“**
- **Aufruf zu entsprechenden Slotanpassungen aufgrund iCAS-Systemeinführung der DFS im Zeitraum 26.03. bis 25.06.2023**

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der Einführung des neuen Flugsicherungssystems iCAS in der DFS-Niederlassung in München ist es erforderlich, eine temporäre Reduzierung der Zielkapazitäten SFP 2023 [Koordinierungseckwerte] und stufenweise Rückkehr zu den festgesetzten Eckwerten im Laufe des Sommerflugplans („Anrampung“) vorzunehmen.

Infolge dieses Sachverhalts erfolgt mit dem vorliegenden Schreiben ein Aufruf zu entsprechenden freiwilligen Flugplananpassungen und Slotänderungen/-rückgaben im Zeitraum vom 26.03. bis 25.06.2023 aufgrund der iCAS-Systemeinführung der DFS. Ein reduziertes Verkehrsaufkommen – insbesondere in den Verkehrsspitzen – ist erforderlich, da in dieser Zeit auch die Flugsicherungskapazität am Flughafen München reduziert ist und täglich erforderliche Steuerungsmaßnahmen der DFS eine planerische und operationelle Systemstabilisierung in dieser Größenordnung nicht ermöglichen können.

Ziel ist es, schrittweise im bevorstehenden Sommerflugplan 2023 wieder zur bislang verfügbaren Kapazität und den festgesetzten Eckwerten für den Flughafen München zurückzukehren, sobald das iCAS-System der DFS diese systemtechnische Leistung wieder abbilden kann.

Aus diesem Grund hat der Flughafen München (FMG) im Koordinierungsausschuss am 06.03.2023 beantragt, die Koordinierungseckwerte [mögliche technische Kapazitätswerte iCAS] im Zeitraum 26.03.-25.06.2023 abzusenken.



Die jeweils geltenden Zielkapazitäten - die grundsätzlich durch freiwillige Slotanpassungen/-verschiebungen der Luftverkehrsgesellschaften erreicht werden sollen - sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Phasen	Zeitraum	ARR/h	DEP/h	MIX/h
Phase 2: Temporäre Eckwerte	26.03. - 30.04.	44	44	68
Phase 3: Temporäre Eckwerte	01.05. - 11.06.	48	48	74
Phase 4: Temporäre Eckwerte	12.06. - 25.06.	54	54	83
Ursprüngliche Eckwerte SFP 2023	ab 26.06.	58	58	90

Insbesondere bestehen derzeit in den nachgenannten Zeitfenstern (Verkehrsspitzen) noch Überhöhungen im Flugplan, im Vergleich zu den verfügbaren Eckwerten der DFS in den Kapazitätsphasen 2 bis 4.

Auf dieser Grundlage werden nun somit alle Luftverkehrsgesellschaften schriftlich aufgefordert ihren Beitrag zu erforderlichen Flugplanpassungen zu leisten und bei der Fluko Flughafenkoordination Deutschland GmbH ("Fluko") Slots zurückzugeben und/oder Slotänderungen vorzunehmen, um während der iCAS-Einführung das System insbesondere in den nachgenannten Zeitfenstern entsprechend zu entlasten:

MUC S23 Local Rule		Critical Time Ranges because of Capacity Reduction due to Local Rule						
<b>S23 Phase2 (Period 26MAR-30APR, timings UTC)</b>								
Time range	A / D	Day1	Day2	Day3	Day4	Day5	Day6	Day7
Time range I	Arr	0445-0600	0445-0550	0445-0550	0445-0550	0445-0550	0455-0550	0455-0550
	Dep		0650-0745		0650-0805	0430-0545		
Time range II	Arr	0725-0830		0725-0830	0725-0820	0725-0830		
	Dep	0830-1025	0840-1025	0830-1025	0840-1025	0830-1025	0840-1015	0830-1025
Time range III	Arr	1135-1300	1135-1300	1135-1300	1135-1300	1125-1300	1145-1300	1145-1300
	Dep	1250-1415	1250-1415	1250-1415	1250-1415	1250-1415	1240-1405	1250-1405
<b>S23 Phase3 (Period 01MAY-11JUN, timings UTC)</b>								
Time range	A / D	Day1	Day2	Day3	Day4	Day5	Day6	Day7
Time range I	Arr	0455-0550	0455-0550	0455-0550				
	Dep							
Time range II	Arr			0725-0820				
	Dep	0840-1015	0840-1015	0840-1015	0850-1025	0840-1025	0850-1015	0850-1025
Time range III	Arr	1135-1300	1135-1300	1135-1300	1135-1300	1135-1300	1155-1250	1145-1300
	Dep	1250-1405	1300-1405	1300-1405	1250-1405	1250-1405	1250-1405	1300-1405
<b>S23 Phase 4 (Period 12JUN-25JUN, timings UTC)</b>								
Time range	A / D	Day1	Day2	Day3	Day4	Day5	Day6	Day7
Time range I	Arr							
	Dep							
Time range II	Arr							
	Dep	0850-1005	0900-1005	0850-1005	0910-1015	0850-1015		0900-0955
Time range III	Arr	1145-1250	1145-1250	1145-1250	1145-1250	1145-1250		
	Dep	1300-1355	1300-1405	1300-1405	1300-1355	1300-1405	1300-1355	



Im Restzeitraum des auslaufenden Winterflugplans [19.03.-25.03.2023] wird die DFS durch tägliche Steuerungsmaßnahmen die nur reduziert verfügbare Kapazität entsprechend absenken:

Zeitraum 19.03. – 25.03. [WFP]		ARR/h	DEP/h	MIX/h
Phase 1: DFS-Steuerungsmaßnahmen	Verfügbare Kapazität/ Eckwerte	40	40	63

Um eine zeitnahe Umsetzbarkeit zu Beginn des SFP2023 zu gewährleisten, wurde die Frist für Anträge durch die Luftverkehrsgesellschaft (LVG) zur Slotanpassung vom 08.03. bis 14.03.2023 festgelegt. Weiterhin obliegt es den Fluggesellschaften zu entscheiden, welche Flüge zeitlich verschoben werden sollen, um die erforderlichen Kapazitätswerte zu erreichen. Im Falle von Slotänderungen kann die Slotverfügbarkeit auf e-Airportslots.aero abgefragt werden. Sollten die Slots außerhalb der genannten Zeiträume liegen, so sind keine Maßnahmen notwendig.

Der Umsetzungszeitraum der Slotanpassungen durch die Fluko findet zwischen dem 13.03. und 17.03.2023 statt.

Es wurde im Koordinierungsausschuss vereinbart, dass zeitliche Anpassungen der Slots aufgrund der beschriebenen temporären und durch die Anwendung der Örtlichen Leitlinie „iCAS-MUC SFP2023“ bedingten neuen Zielkapazitäten vom Flughafenkoordinator von der Berechnung der anwendbaren Mindestnutzungsrate ausgenommen werden, sofern diese im Rahmen der Differenz der bisherigen Koordinierungseckwerte und der reduzierten Kapazitätsziele liegen. Zusätzlich bestand Einvernehmen darüber, dass im Fall von mehr eingereichten Flugplananpassungen durch die Luftverkehrsgesellschaften als zur Erreichung der neuen Zielkapazitäten notwendig sind, die beantragten Slots analog den Verkehrsanteilen der jeweiligen Fluggesellschaften („pro rata“) berücksichtigt werden.

Das Vorgehen erfüllt damit unverändert die Anforderungen der aktuellen Empfehlung der WWACG [„Conditions to grant FM/JNUS in case of temporary capacity reduction“], auf deren Basis JNUS/„Force Majeure“ durch die Flughafen-Koordinatoren an beiden Enden der Route gewährt werden soll.



Es wurde auch vereinbart, dass im Rahmen einer weiteren außerordentlichen Koordinierungsausschusssitzung am 23. März 2023 die freiwillig vorgenommenen Slotänderungen/-verschiebungen durch die Fluko vorgestellt werden. Falls die vorgenommenen Slotänderungen/-verschiebungen durch die LVGs nicht ausreichend sind, wird in dieser Sitzung über weitere mögliche Maßnahmen beraten.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Alexander Hoffmann  
Leiter Operations